

Derbe Heimmiederlage für 2. Herren!

Nach der Winterpause musste unsere 2. Herren gleich zum immens wichtigen Abstiegsduell gegen TuSpo Meißen antreten. Meißen hatte bislang nur einen Pluspunkt mehr wie wir zu verzeichnen. Und war somit unser direkter Konkurrent im Abstiegskampf. Bei uns fiel neben Kreisläufer Björn Groditzki kurzfristig noch Torwart Sascha Gennrich aus. Trotz dieser Ausfälle wollten wir unbedingt in eigener Halle punkten.

Was dann folgte kann man wohl ohne Bedenken als schlechteste Saisonleistung bezeichnen. Wir knüpften nahtlos an unsere zweite Halbzeit in Stemmer vor Weihnachten an. Damals konnte man noch gelten lassen das einige Stammspieler fehlten bzw. angeschlagen waren. Diesmal zählten aber keine Ausreden. Von der 1.-60. Minute eine grauenvolle Leistung. Egal ob in der Abwehr oder im Angriff. Ob im Rückraum, auf Außen, am Kreis oder im Tor. Jeder Spieler (Ausnahme A. Bekemeyer) zeigte auf jeder Position eine schwache, ja teilweise sogar katastrophale Leistung. Meißen nutzte dies von Beginn an aus. Die Zwischenstände in der ersten Halbzeit lauteten 1:5, 2:9, 8:15 bis zum Halbzeitstand von 11:20. In der Halbzeit hatten wir uns vorgenommen das Ergebnis etwas erträglicher zu gestalten. Dieses Ziel war in der 35. Minute schon nicht mehr erreichbar. Meißen hatte wieder die ersten drei Tore erzielt und es stand somit 23:11 für unseren Gast. Danach wechselte Meißen viel durch. Dadurch konnten wir wenigstens einigermaßen mithalten. Am Ende gewann Meißen mit 39:26.

Man kann sicherlich gegen einen spielerisch und kämpferisch besseren Gegner verlieren. Aber nicht so wie wir an diesem Tag ohne Gegenwehr. Und das in einem Heimspiel gegen einen direkten Konkurrenten. Aber jeder einzelne Spieler hat die Chance wieder was gut zu machen. In dieser Woche folgen die immens wichtigen Spiele gegen Lerbeck am heutigen Sonntag und am Donnerstag um 20:45 Uhr gegen Oberlübbe. In diesen Spielen wird sich zeigen ob wir nochmal Anschluss an unsere Konkurrenten aus dem Tabellenkeller finden werden.

Aufstellung HSG: Domenik Schäffer, Karsten Nagel (im Wechsel), Andreas Nagel 4, Dennis Wehmeier 3, Arne Dressler 5, Simon Hüge 1, Daniel Korfmeier 2, Daniel Franke 2, Ingo Hutter 2/1, Niklas Delius, Pascal Brinkmeyer, Axel Bekemeyer 5, Pascal Brüssel 2